Fluchterfahrung on stage

Von Dörte Staudt

2. Oktober 2026, 15:00

Was bedeutet es, in einem neuen Land anzukommen? Wie fühlt es sich an, zwischen verschiedenen Kulturen zu leben? Und welche Geschichten, Hoffnungen und Talente entstehen daraus?

Mit dem Theaterstück „Zwischen zwei Welten“ bringen junge geflüchtete Menschen aus dem Kreis Altenkirchen ihre persönlichen Erfahrungen und Perspektiven auf die Bühne. Die Aufführung erzählt mit Humor, Einfühlungsvermögen und viel persönlicher Nähe vom Ankommen, vom Neuanfang und vom Leben zwischen zwei Kulturen.

Persönliche Geschichten, überraschende Begegnungen, Musik und emotionale Momente machen den Theaterabend zu einer besonderen Reise – mal berührend, mal nachdenklich und immer wieder auch zum Schmunzeln.

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht politische Debatten, sondern die Menschen mit ihren individuellen Geschichten, Erfahrungen und Träumen. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller zeigen, was sie bewegt, was sie erlebt haben und welche unterschiedlichen Facetten das Leben zwischen zwei Welten haben kann.

Freitag, 30. Oktober 2026
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Stadthalle Altenkirchen, Quengelstraße 7, 57610 Altenkirchen

Eintrittspreise 12 Euro/ermäßigt 8 Euro und gerne auch als „Förderticket“ 20 Euro.

Abendkasse bzw. Kartenreservierung unter

Telefon: 0170 5553683
E-Mail: stephanie.neuhaus@caritas-rheinsieg.de
E-Mail: eileen.raeder@diakonie-altenkirchen.de

„Zwischen zwei Welten“ ist ein gemeinsames Projekt der Aktion Neue Nachbarn des Caritasverbandes Rhein-Sieg e.V., des Jugendmigrationsdienstes des Diakonischen Werks Altenkirchen und des Kultur-/Jugendbüros Haus Felsenkeller e.V.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sich auf der Veranstaltungsseite des Kultur-/Jugendkulturbüros Altenkirchen.